

Landesliga Herren Lüneburg

TuS Wremen : ESV Lüneburg
Sonntag, 14.04.2024, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TuS Wremen und dem ESV Lüneburg

Freude herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussspiel Schlicker / Frick nach ca. 5 Stunden den Matchball für den TuS Wremen im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim ESV Lüneburg. Das Gastteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Wremen nun ein Punkteverhältnis von 34:2 in der Tabelle auf, während der der ESV Lüneburg 31:5 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Schlicker / Frick machten mit Elvers / Frassl beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Anton / Dell war für Reifschneider / David schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Marjasov / Hamm bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Storck / Bomblat dann doch niedergelungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 13:15, 11:13, 11:8, 11:7, 9:11 hieß es am Ende, als Marvin Schlicker und Lars Elvers am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Elvers mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Frick eine 1:3-Niederlage gegen Anton Anton kassierte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Frick ging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für das Team verpasste Daniel Reifschneider bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Johann Dell. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vlad Marjasov holte wiederum mit einem 12:10, 6:11, 12:10, 11:7 gegen Achim Storck einen Punkt für sein Team. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Keine Chancen ließ Dominik Hamm am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Florian Frassl. Da gab es nichts zu rütteln. Marvin David verlor wenig später seine Partie dagegen gegen Daniel Bomblat unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 6:11, 7:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen Zähler für die Gäste musste Marvin Schlicker bei der 1:3-Niederlage gegen Anton Anton hinnehmen. Einen Sieg fuhr wenig später Peter Frick bei seinem 3:1 gegen Lars Elvers ein. Daniel Reifschneider machte mit Achim Storck beim 11:6, 11:8, 13:11 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 24:4 für Reifschneider und 14:8 für Storck seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim Sieg von Vlad Marjasov gegen Johann Dell konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diesen Erfolg hat Marjasov nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 23:2 steht. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekam Dominik Hamm bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Bomblat. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Marvin David bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Florian Frassl und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die

Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schlicker / Frick bekamen es nun mit Anton / Dell zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schlicker / Frick am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Wremen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 34:2 bei 16 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV Lüneburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 31:5. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TuS Wremen

Doppel: Schlicker / Frick 2:0, Reifschneider / David 0:1, Marjasov / Hamm 0:1

Einzel: M. Schlicker 0:2, P. Frick 1:1, D. Reifschneider 1:1, V. Marjasov 2:0, D. Hamm 1:1, M. David 1:1

ESV Lüneburg

Doppel: Anton / Dell 1:1, Elvers / Frassl 0:1, Storck / Bomblat 1:0

Einzel: A. Anton 2:0, L. Elvers 1:1, A. Storck 0:2, J. Dell 1:1, D. Bomblat 2:0, F. Frassl 0:2